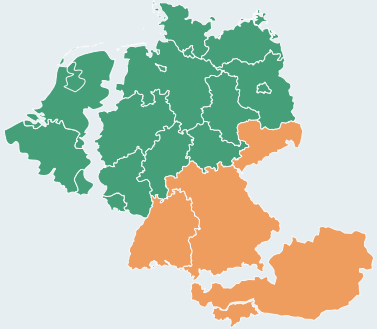
Erwerbsgartenbauberatung



Ruth Dettweiler
+49 (0) 152 53019132
ruth.dettweiler@bingenheimersaatgut.de

Jörg Schlösser
+49 (0) 6035 1899-37
joerg.schloesser@bingenheimersaatgut.de

Stefan Donike
+49 (0) 6035 1899-31
stefan.donike@bingenheimersaatgut.de

Klaus Kopp
- freier Mitarbeiter -
+49 (0) 171 4428542
klaus.kopp.oeko@web.de

Bingenheimer Saatgut AG
Kronstraße 24 | 61209 Echzell-Bingenheim
Telefon: +49 (0) 6035 1899-0
Fax: +49 (0) 6035 1899-40
E-Mail: info@bingenheimersaatgut.de
Onlineshop: www.bingenheimersaatgut.de

bingenheimer saatgut

Sorten sind Kulturgut
Nachbauwürdig weil samenfest

Kulturinformationen

Physalis

Physalis peruviana

Andenbeeren sind als exotische Früchte bekannt, finden aber auch im heimischen Anbau immer mehr Anklang. Sie sind wärmeliebend und schmecken köstlich süß-säuerlich.

Sorte im Angebot der Bingenheimer Saatgut AG:

Schönbrunner Gold (G646):
Eine Sorte mit besonders großen und aromatischen Früchten.

Aussaat bis Pflanzung

Voranzucht: ab Mitte März

Pflanzung: ab Anfang Mai ins Freiland

Saattiefe: Saatgut nur leicht mit Substrat bedecken

Pflanzung: zur Weiterkultur pikieren (z. B. in 9er Töpfe)

Optimale Keimtemperatur: 20-24 °C, Weiterkultur bei 16-20 °C

Standort: Pflanzung in vollsonnige Lage ins Freiland, für Frostschutz sorgen

Optimale Pflanzenanzahl: ca. 1,5 Pfl./m^2 (z. B. einreihig: 1,50 x 0,4-0,5 m)

Empfehlung: Pflanzung in schwarzes Bändchengewebe/Mulchfolie begünstigt Wachstum und Fruchtreife. Bei Grünschnitt-Mulchauflage auf ausreichend erwärmten Boden achten. Andenbeeren eignen sich auch sehr gut als Kübelpflanzen (Topfgröße 15 bis 20 Liter).

Kulturführung

Temperaturen:
Ähnliche Klimaansprüche wie Paprika und Aubergine, bei Frostgefahr Abdeckung mit Vlies oder Folie. Bei kühler Witterung lieber die Pflanzen rücken und weiter im Topf wachsen lassen.

Nährstoffbedarf:
Niedrige Stickstoffdüngung (ca. 80 kg N/ha) und trockene Kulturführung begünstigen die frühe Blütenbildung und einen üppigen Fruchtansatz.

Wasserbedarf:
Ab Blühbeginn: Bewässerung bei heißem Wetter erhöhen.

Pflegehinweise:

- Eine Stütze ist empfehlenswert, da Seitentriebe z. B. bei der Ernte abbrechen können. 2 bis 3 parallel zur Kultur gespannte Drähte, Y-Stützen mit mehreren Spanndrähten oder einzelne Stäbe sind möglich. Die Wuchshöhe kann bis zu 2 m erreichen.
- Andenbeeren sind gesunde und robuste Pflanzen. Wenn sie zu lange an der Pflanze hängen, kann jedoch Grauschimmel (Botrytis) an den Früchten auftreten.

Ernte

Erntebeginn: ab Anfang September; etwa 7-10 Wochen nach der ersten Blüte

Erntebestimmung: Hüllkelche müssen hellbraun und eingetrocknet sein.

Durchschnittliches Fruchtgewicht: ca. 10 g

Lagerung: bei 7-10 °C und trockener Luft 1-2 Wochen lagerfähig

Nachreife: Früchte reifen nach und halten sich einige Wochen, wenn sie nach der letzten Ernte bei 20-25 °C nachgetrocknet werden bis die Lampions richtig rascheltrocken sind.